



Medien-Information
23. Mai 2014

MINI Superleggera™ Vision – zeitlose Schönheit zwischen Tradition und Moderne.

Weltpremiere auf dem Concorso d'Eleganza Villa d'Este 2014.

München/Cernobbio. Im Jahr 2014 feiert die BMW Group das Zusammen-treffen von Tradition und Moderne auf dem Concorso d'Eleganza Villa d'Este mit einem ganz besonderen Concept: dem MINI Superleggera™ Vision. Gemeinsam schufen MINI und Touring Superleggera, der traditionsreiche Design- und Karosseriehersteller mit Sitz in Mailand, die exklusive Interpretation eines offenen Zweisitzers. Das MINI Superleggera™ Vision ist ein klassischer Roadster: zwei Sitze, kompakt und sehr agil – die minimalistischste und gleichzeitig emotio-nalste Art Auto zu fahren. Der MINI Superleggera™ Vision fährt zudem elekt-risch. Damit wird der MINI-typische Fahrspaß konsequent weiterentwickelt. Gemeinsam mit MINI entwarf und fertigte Touring Superleggera in aufwändiger Handarbeit ein charakterstarkes Einzelstück, das die Tradition des klassischen Karosseriebaus und die klare, britische Ästhetik von MINI in zeitloser Schönheit vereint.

- Modern Britishness meets Italian Flair: das ikonische Design von MINI trifft auf sportlich, elegante Schönheit - zeitgemäß interpretiert.
- Klassischer italienischer Karosseriebau und von Hand geformte Bleche verleihen dem MINI Superleggera™ Vision einzigartige Emotionalität.
- Innen wie außen sorgt maximal reduzierte Form für klaren Fokus auf das besondere Fahrerlebnis.
- Das Interieur spiegelt traditionellen Karosseriebau in Materialien und Formensprache wieder und verbindet sich mit Ikonen des MINI Interieur Design.
- Hochwertige Materialien wie Leder, Aluminium und Schwarzchrom unterstreichen die klare Ästhetik im Innenraum.

Adrian van Hooydonk, Senior Vice President BMW Group Design, über das Concept: „Touring Superleggera und MINI haben vieles gemeinsam: beiden Unternehmen ist ihre Historie äußerst wichtig und sie prägt ihr Erscheinungsbild bis heute deutlich. Darüber hinaus legen beide großen Wert auf ikonisches Design und eigenständige Lösungen. Diese Haltungen fügen sich im MINI

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Superleggera™ Vision zu einem eleganten Fahrzeug zusammen, das einen britischen Roadster unter dem Einfluss von italienischem Stil und präziser Handarbeit interpretiert.“

Britisches Design mit italienischem Akzent – das Exterieurdesign.

„Was mit dem classic Mini vor 55 Jahren begann, führt das MINI Superleggera™ Vision elegant fort: die Reduktion auf das Wesentliche. Sein minimalistisches, aber gleichzeitig hochemotionales Design verkörpert die dynamische Essenz eines MINI. Gleichzeitig vereint es in sich Herkunft und Zukunft der Automobilindustrie, also traditionelle Karosseriebaukunst und moderne Designsprache, in einzigartiger Schönheit. Ich habe immer schon davon geträumt, ein solches Concept zu gestalten.“ erläutert Anders Warming, Leiter MINI Design.

Die perfekt ausbalancierten Proportionen zeigen auf den ersten Blick, was man mit dem elektrisch angetriebenen MINI Superleggera™ Vision erleben kann: die gestreckte Motorhaube, der lange Radstand und die knackig kurzen Überhängen vermitteln Fahrspaß pur. Wie bei jedem MINI befinden sich die Räder weit außen an der Karosserie und versprechen hohe Agilität. Die leicht zurückversetzte Fahrgastzelle unterstreicht den dynamischen Eindruck weiter. Insgesamt wirkt das MINI Superleggera™ Vision sportlich, elegant und dynamisch.

Die Front des MINI Superleggera™ Vision trägt die traditionellen MINI Design-ikonen: zwei runde Scheinwerfer und ein hexagonaler Grill zeichnen die unverwechselbare Frontpartie und interpretieren die über Jahrzehnte gewachsenen Merkmale in zeitgemäßer Form. Darüber hinaus prägen klassische Sportwagenelemente wie eine breite Spur und überwölbte Radhäuser die Front und verleihen ihr dynamische Präsenz. MINIs klassische „Bonnet Stripes“ sind dreidimensional in die Motorhaube eingeprägt und münden in hochwertig polierten Aluminiumakzente. Die eingelegte Motorhaube ist eine Reminiszenz an britische Roadster vergangener Tage.

Die horizontale Lamellenoptik des Kühlergrills setzt einen klassisch sportlichen Akzent. Seine geschlossene Ausführung verweist dezent auf den elektrischen Antrieb. Die beiden Nebelscheinwerfer greifen die runde Kontur der Scheinwerfer auf und führen sie in kleinerer Interpretation im Kühlergrill fort. Die ebenfalls

runden Lufteinlässe verleihen der Frontpartie eine besondere Note. Ein flacher Frontsplitter aus Carbon schließt die Front zur Straße hin ab und unterstreicht die sportliche Aussage bis ins Detail.

Klassischer Karosseriebau in modernster Interpretation.

Prägendes Element der Seite ist die charakteristische „Touring-Linie“. Sie verkörpert gleichermaßen hohe Karosseriebaukunst sowie klassische Ästhetik. Umgeben von straffen, fugenlosen Flächen zeichnet sie eine präzise, spannungsvolle Bewegung von den vorderen Rädern bis ins Heck. In ihr zeigen sich die große Kunstfertigkeit und langjährige Erfahrung von Touring Superleggera im Karosseriebau: Seit Firmengründung steht das Unternehmen für feine und leichte Karosserien bei Sportwagen. Damals wie heute werden bei Touring Superleggera große Aluminiumbleche von Hand über eine Rahmenkonstruktion geformt. Diese Handarbeit verleiht dem MINI Superleggera™ Vision eine ästhetische Form, wie sie allein durch maschinelle Fertigung kaum zu erreichen ist.

„MINI und Touring sind davon überzeugt, dass Schönheit in maßgeblicher Weise auf den richtigen Proportionen beruht; sie teilen die gleichen Werte in Bezug auf Wesentlichkeit und Innovation“, sagt Louis de Fabribeckers, Leiter Design von Touring Superleggera. „Bei diesem Auto wurde auf alle unwesentlichen Ausstattungen oder Dekorelemente verzichtet, denn die Leistung wird durch Gewichtsreduktion und Effizienz von Karosserie und Innenraum erreicht. Die italienische Note kommt in den Proportionen und der typischen Fensterlinie zum Ausdruck.“

Da die Karosserie aus großen Blechen geformt ist, gibt es kaum Fugen. So entsteht ein sehr hochwertig geschlossenes und elegantes Erscheinungsbild. Die eigens entwickelte Außenfarbe Como Blue, ein beinahe flüssig wirkendes Blaumetallic, wirkt klassisch und modern zugleich. Es unterstreicht die feine, italienische Note des MINI Superleggera™ Vision. Die aufwändigen Felgen und die eleganten Außenspiegel in Langlochoptik mit einem Spiegelfuß aus poliertem Aluminium setzen exklusive Akzente in der Seite. Analog zur Front unterstreicht der dezente Schweller aus Carbon den sportlichen Charakter des MINI Superleggera™ Vision.

Mit einem Hauch von Extravaganz prägt die markante Finne die Wahrnehmung

des Heckbereichs. Sie verleiht dem MINI Superleggera™ Vision eine besondere Längsdynamik und verkörpert gleichzeitig die Unkonventionalität von MINI und Touring Superleggera. Wie auch die „Touring-Linie“ der Seite ist sie präzise modelliert. Absolutes Highlight im flachen und breiten Heck sind die außergewöhnlichen Heckleuchten: Mit der Form eines zweigeteilten Union Jacks vereinen sie Funktionalität und Symbolik auf bisher nicht gekannte Weise. Sie bringen die britischen Wurzeln des MINI Superleggera™ Vision zum Ausdruck und betont gleichzeitig die moderne LED-Technik, die bereits beim neuen MINI verwendet wurde. Ein Chromsteg grenzt die Heckleuchten zur Heckmitte ab und macht diesen Bereich zum klassisch britischen Jewellery Icon. Der Diffusor aus CFK rundet das Heck sportlich zur Straße hin ab.

Innen wie außen – das Interieurdesign.

Exterieur- und Interieurdesign des MINI Superleggera™ Vision gehen fließend ineinander über. Nur eine umlaufende Brüstungslinie aus poliertem Aluminium trennt Außen- und Innenbereich optisch voneinander ab. Die Umrahmung formt eine umschließende, sportliche Geste, in der sich die klare Eleganz und die großzügigen Flächen des Exterieur konsequent fortsetzen.

In seiner Formensprache und Materialanmutung zelebriert das Interieurdesign die Tradition und das Wesen des klassischen Karosseriebaus. Es spiegelt wider, wie das Fahrzeug entstanden ist: Dazu zitiert es die wesentlichen Merkmale, das rohe Aluminiumblech und rohrförmige Strukturelemente, und macht sie im Innenraum in hochwertiger Interpretation sichtbar. Am deutlichsten wird dies in der Instrumententafel. Sie ist aus einem einzigen Aluminiumblech gearbeitet und in dem Zustand belassen, wie die Flächen des Fahrzeugkörpers ohne Lackierung aussehen würden. Die großzügigen, unlackierten Flächen und die deutlich sichtbare Handarbeit, zeichnen gemeinsam ein Abbild der Kunstfertigkeit der Karosseriebauer in der Instrumententafel. Ebenso zitieren die Türen und das sportliche Dreispeichen-Lenkrad die traditionelle Bauweise. Die Strukturelemente in den Türen formen einen Union Jack und verweisen dezent auf die britische Herkunft des MINI Superleggera™ Vision.

Das Center Instrument in der Mitte der Instrumententafel orientiert sich an der MINI Formensprache und wurde für das MINI Superleggera™ Vision um einen

Touch Screen sowie zwei in Metallringe eingefasste Rundinstrumente rechts erweitert. Neben der analogen Uhr ganz rechts, aktiviert das zweite eingefasste Instrument die Kamera, welche zwischen Fahrer- und Beifahrersitz eingearbeitet ist. Sie hält besondere Fahrmomente für die Ewigkeit fest.

So klassisch wie modern – das Farb- und Materialdesign.

Die klassischen Materialien Aluminium und Leder prägen in nahezu naturbelassenem Zustand die reduzierte Ästhetik des MINI Superleggera™ Vision im Innenraum. Unterhalb der braun belederten Brüstung im klassischen Farbton Sabbia sind die Materialien essentiell gehalten. Die Strukturelemente in Tür und Mittelkonsole sind hochwertig schwarz verchromt und setzen sich exklusiv von den Aluminiumflächen sowie dem rohen, matten Strukturlack im Fußbereich ab. Dieser bewusst kontrastierende Mix von Strukturmaterialien und hochwertigen Materialien verleiht dem MINI Superleggera™ Vision besonderen Charme. Die sportlichen Schalensitze erinnern an MINI Rennsporterfolge und sind mit hochwertigem, schwarzen Leder bezogen. Getreu dem MINI Motto „Hide & Reveal“ sorgen Akzente in Misty Magenta an beinahe versteckten Stellen, wie den Warmluftausströmern unterhalb der Instrumententafel oder innerhalb der Türöffnungen in den Strukturelementen der Türen, für italienisches Flair mit MINI typischem Augenzwinkern.

Karosseriebau 2014.

Seit 1926 ist Touring Superleggera führend im zukunftsweisenden Automobil-design und im Karosseriebau nach Maß. Das Unternehmen gehört zu den seltenen Betrieben, die den gesamten Produktionsprozess aus einer Hand anbieten. Angefangen bei den ersten Skizzen über Oberflächentechnik und Strukturanalyse, Entwurfsmodelle und Prototypen bis zur schlüsselfertigen Produktion von speziellen Karosserien in kleinen Stückzahlen.

„Wir freuen uns, dass MINI erstmals italienisches Design in eine Designstudie mit einfließen lässt“, erklärt Piero Mancardi, CEO von Touring Superleggera, und fügt hinzu: „Dieses Projekt stellt darüber hinaus das Bemühen von MINI unter Beweis, die handwerkliche Qualität im modernen Karosseriebau zu bewahren und zu fördern.“ Der MINI Superleggera™ Vision verkörpert das Potenzial einer „Carrozzeria“ in der heutigen Automobilindustrie: Es verbindet Kreativität und

Flexibilität mit Präzision und der Wahrung höchster Standards. Das Resultat ist ein Fahrzeug von klassischer Schönheit auf dem neuesten Stand der Technik.

Über Touring Superleggera.

Der Name Touring Superleggera steht seit 1926 beispielhaft für die italienische „Carrozzeria“. Kennzeichnend für das Touring Design sind perfekte Proportionen, Klarheit, Integrität sowie eine zeitlose und sportliche Eleganz.

Um die Effizienz der Konstruktion zu optimieren, kamen bei Touring bereits in den dreißiger Jahren Windkanaltests zum Einsatz. Die legendäre Superleggera-Konstruktion, bestehend aus leichten Aluminiumblechen und ebenfalls sehr leichten und gleichzeitig stabilen Stahlrohrrahmen, ließ sich Touring schon früh patentieren.

Zu den signifikantesten Touring Designs zählen u.a. der Isotta Fraschini-Spider – auch unter dem Namen „Flying Star“ als glanzvoller Sieger von 1931 in Villa d’Este bekannt – sowie der Ferrari 166 Touring Barchetta, der Maserati 3500 und das allererste Lamborghini-Modell, der 350-400GT. Und noch ein weiterer Klassiker ist Touring zu verdanken: der Aston Martin DB4, gefolgt vom DB5 und dem DB6. Sie wurden unter der Lizenz des Superleggera-Karosserie-Systems in Newport Pagnell hergestellt.

Unter den neueren Modellen findet sich der Bellagio Fastback sowie der Zweisitzer Touring Berlinetta, Gewinner des „Best Supercar of the Year“-Preises 2009.

In Zusammenarbeit mit Bentley Motors kam 2010 der gefeierte Bentley Continental Flying Star auf den Markt. 2011 folgte der Gumpert Tornante, ein superschneller GT, der ebenfalls im Auftrag des deutschen Spezialisten für außergewöhnliche Sportwagen hergestellt wurde. 2012 ließ sich Touring von dem sechzig Jahre zuvor gebauten Alfa C52 Disco Volante inspirieren und präsentierte ein Meisterstück seiner reichen Tradition: Der innovative, atemberaubende Alfa Romeo Disco Volante gewann den begehrten Design Award beim Concorso d’Eleganza Villa d’Este 2013 und wird nun von Hand in einer limitierten Auflage von bis zu acht Stück gefertigt.

Medien-Information
Datum 23. Mai 2014
Thema MINI Superleggera™ Vision – zeitlose Schönheit zwischen Tradition und Moderne.
Seite 7

2014 wird die erste Kooperation zwischen Superleggera und MINI präsentiert:
Der MINI Superleggera™ Vision.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2013 belief sich auf 7,91 Mrd. €, der Umsatz auf rund 76,06 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte das Unternehmen weltweit 110.351 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>